

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893

Hrn FELIX SALTEN
Wien
IX BERGGASSE 13.

5 |Lieber Freund! – Mein Stück hier Freitag. ANATOL HOEFER, MAX JARNO. CORA
WREDEN ANNIE GRIEBL (Volkstheater.) – War beim Bezaupt. in Gmunden von
wegen Cenfur. – Aus Wien von Frl. G. Verzweiflungsfchreie entsetzlicher Art. Ich
habe kein Wort geschrieben.– – Ein paar Verse weiter»gedichtet« an dem alle-
gor. Gedicht^{XXXXindx}. – – Schreibe diese Zeilen bei Frau FLEGMANN.– Eben ging
BRAHMS weg. – RICHARD ist da, grüßt Sie herzlich. Ihr Arthur

- © Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Kartenbrief, 442 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »80«
5 *War beim Bezaupt.*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 7.7.1893

Erwähnte Entitäten

Personen: Franz von Aichelburg-Labia, Richard Beer-Hofmann, Johannes Brahms, Bertha Flegmann, Marie Glü-
mer, Marie Griebel, Emil Höfer, Josef Jarno, Felix Salten, Grethe Wreden
Werke: Abschiedssouper, Die Frage an das Schicksal
Orte: Berggasse, Gmunden, Wien
Institutionen: Volkstheater